

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **136 (1999)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

- 7 Beat Gnädinger
Abbruch – Umbruch – Aufbruch
Ein Projekt (in) der Provinz
- 13 Johann Witgert-Welter
Hans Georg Rukstuhl – ein Vorreiter der Revolution?
Eine Betrachtung der Unruhen in der Komturei Tobel im Jahr 1795
- 27 Harald Hammel
«Der Bürger wollte die Wahl durchaus nicht annehmen ...»
Wahlen, Wahlverweigerungen und Elitenkontinuität im Thurgau der Helvetik
- 41 Andrea Kolb
Freiheit? Gleichheit? Nicht für Juden!
Die Stellungnahme der Thurgauer Bürger zur Erteilung des helvetischen Bürgerrechts an Juden 1798
- 63 Karin Ricklin
«... dass das schöne und simple Wort Bürger gebraucht werde ...»
Anrede- und Grussformeln im Schriftverkehr mit thurgauischen Behörden vor, während und nach der Helvetik
- 79 Agatha Keller
«... an den Schätzbahren Bgr Sautter»
Briefe aus der thurgauischen Bevölkerung an den Regierungsstatthalter 1802–1803
- 95 Simone Peter
Freiheitsentzug statt Körperstrafen
Das Strafgerichtswesen der Helvetik zwischen Revolution und Tradition
- 113 Ines Eigenmann
Brachland für Bildung?
Das Schulwesen in den Distrikten Frauenfeld und Tobel zur Zeit der Helvetik
- 129 Milena Svec
«Ich bin gar der Mann nicht, der von Noth klagt»
Klagende Pfarrer im Thurgau der Helvetik
- 149 Maya Cathomas
Alltag in der neuen Republik
Ehemalige Untertanen in der Wahrnehmung des Aufklärers Johann Melchior Aeppli
- 167 Christian von Burg, Simone Desiderato
«Unterhält nicht jede Obrigkeit indirecte selbst den schädlichen Aberglauben?»
Zum Verhältnis zwischen volksmagischer Tradition und aufklärerischer Medizin
- 199 Caroline Senn
«... und befahl 2. der Schlimmsten sogleich zu Schlachten ...»
Der Kampf der Sanitätskommission gegen die Lungensucht 1798–1799
- 215 Nathalie Unternährer
Strumpfweber – Gabelmacher – Böllenhändler
Nicht-agrarische Erwerbsformen im Thurgau der Helvetik
- 229 Heidi Blaser
«So hat das Distriktsgericht beschlossen ...»
Schuldforderungsklagen vor dem helvetischen Distriktsgericht Diessenhofen

- 247 Michael Bürgi
«... den anderen zum Nachteil und Schaden ...»
Erbstreitigkeiten vor dem Distriktsgericht
Diessenhofen im Jahr 1802
- 267 Jolanda Schärli, Karin Spinnler
«... dem übrigen wolle er sich unterziehen, wenn er nur von seiner frau geschieden werde ...»
Ehegerichtsfälle in Bischofszell zur Zeit der
Helvetik
- 293 **Quellen und Literatur**
- 310 **Abkürzungen**
- 311 **Autorinnen und Autoren**